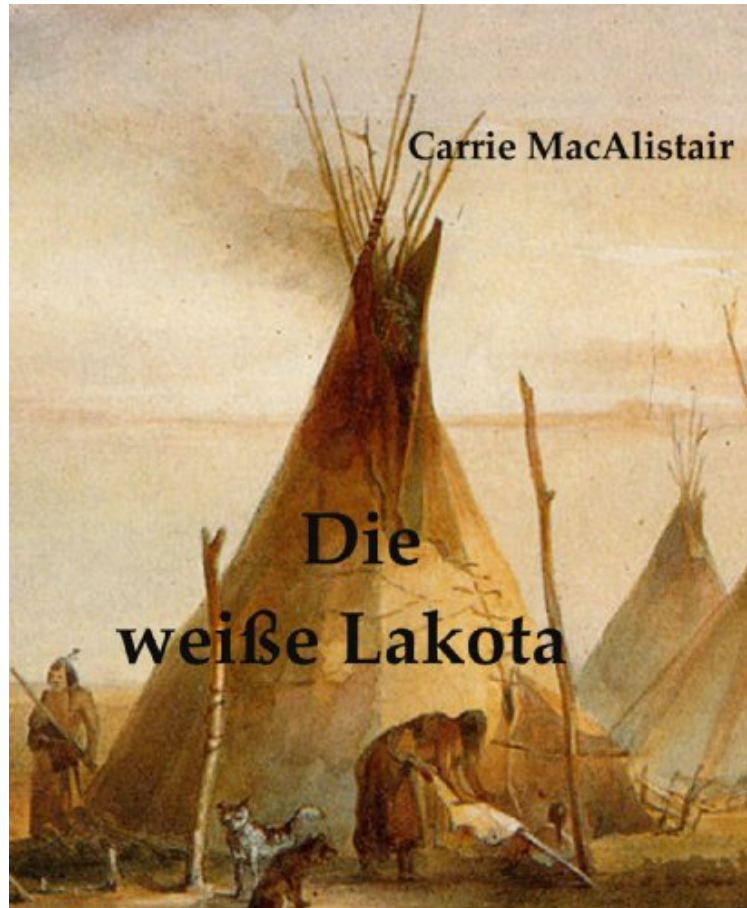


(Get free) Die weisse Lakota

Die weisse Lakota

Von *Carrie MacAlistair*
audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrang: #24661 in eBooksVerffentlicht am: 2014-01-02Erscheinungsdatum:
2014-01-02File Name: B005O17C60 | File size: 56.Mb

Von Carrie MacAlistair : Die weisse Lakota before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die weisse Lakota:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Eine wunderschöne GeschichteVon Commerzbank, Neu-isenburgDie Geschichte war sehr spannend geschrieben so dass ich das Buch kaum zur Seite legen konnte. Was ich schn fand ist, dass die Geschichte einen schnen Ausgang findet, was in dieser Zeit meist nicht der Fall war.5 von 6 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Die Zeitspanne htte Inger sein knnen.Von Oma-PinkieGut, ich habe diese Geschichte mit Eifer auf dem Kindle gelesen und sie hat mir auch sehr gefallen. Allerdings wundert man sich wirklich ber diese kurze Zeitspanne. Eine weie Frau wird innerhalb eines Jahres zur kompletten Indianerin, die sich in krzester Zeit einlebt, dann auch noch verliebt, heiratet und ein Kind bekommt, das ist etwas unglaubwrdig. Beim Lesen hat man das Gefhl die Geschichte geht ber einige Jahre.Aber was soll's. Wer gerne Indianerromane liest kann sich dieses Buch auf jeden Fall zulegen.Allerdings sind in der Kindle-Version wirklich ziemlich viele Rechtschreibfehler wodurch man manch einen Satz doch fters lesen muss um ihn richtig zu verstehen.11 von 12 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Geschichtlich etwas dnnVon

BlueMoonAufgrund der Möglichkeiten, die das E-Book und Self-Publishing bietet, freue ich mich besonders darüber, dem thematisch festgefahrenen Buchmarkt in Deutschland zu entgehen und spannende Alternativen zu finden. So habe ich natürlich bei diesem Thema sofort zugegriffen. Allerdings habe ich meine Erwartungen hoch angesetzt, war ich doch seinerzeit begeistert vom preisgekrönten Roman von Lucia St. Clair Robson "Die mit dem Wind reitet". Obwohl die Autorin nicht schlecht recherchiert hat, bleibt die Geschichte eher eine dünne Liebesgeschichte zwischen dem Indianerhuptling Raven und der Weißen Maggie Phersons. Auch gelingt es der Autorin für meinen Geschmack nicht so recht, die Indianer wie Indianer reden, denken und fühlen zu lassen, und die weiße Maggie entwickelt sich innerhalb nur eines Jahres zur überzeugten Indianerin. Dass hier zwei vollkommen unterschiedliche Kulturen aufeinander treffen, geht etwas in den Hintergrund. Etwas weniger Frauenromanliebesroman (attraktiver Indianer verliebt sich in blonde Squaw) und etwas mehr Historischer Roman wäre mir lieb gewesen. Zu erwähnen sind auch noch viele Rechtschreibfehler bzw. scheiterte ich, dass es sich hier um Übersetzungsfehler handelt. Ansonsten ist der Stil jedoch nicht schlecht, die Geschichte liest sich flüssig, und für den Preis dürfen hier getrost die Leser(innen) zugreifen, die sich für leichtere Kost und Liebesgeschichten in historischer Kulisse interessieren.

Kurzbeschreibung bearbeitete Fassung! Territorium Nebraska, Früh Sommer 1863 Bei einem Überfall der Sioux und Cheyenne auf eine Siedlung im Grenzgebiet werden Maggie MacPhersons Eltern getötet und die schwerkranke Schwester Pamela von den Angreifern verschleppt. Um Pamelas Leben zu retten, bietet sich Maggie als Austauschgefangene an, denn sie ist gesund und kräftig. Der Händler Eddy Andrews, der mit den Lakota (Sioux) befreundet ist, hilft Maggie, ihre Schwester zu finden und verhandelt mit dem Huptling. Pam darf schließlich mit dem Händler gehen, während für Maggie gezwungenermaßen ein neues Leben beginnt. Doch es dauert nicht lange, bis sie ihre Meinung über die angeblich wilden und mordlustigen Heiden ändert; Tag für Tag lernt sie mehr über die Kultur und Traditionen der Lakota und fängt an, sich bei ihnen wohlfühlen zu lassen. Als der Händler Maggie Monate später mitteilt, dass ihre Schwester nur eine Woche nach der Heimkehr gestorben ist, steht für Maggie fest, dass sie bleibt. Die Medizinfrau Possesses Magical Power und die alleinerziehende junge First Born Daughter sind nun ihre Familie. Während einer Zeremonie bekommt Maggie einen neuen Namen: Faithful. Nun ist sie ein Teil des Volkes - und da gibt es auch noch den stolzen Krieger Raven, der um sie wirbt ...

Kurzbeschreibung bearbeitete Fassung! Territorium Nebraska, Früh Sommer 1863 Bei einem Überfall der Sioux und Cheyenne auf eine Siedlung im Grenzgebiet werden Maggie MacPhersons Eltern getötet und die schwerkranke Schwester Pamela von den Angreifern verschleppt. Um Pamelas Leben zu retten, bietet sich Maggie als Austauschgefangene an, denn sie ist gesund und kräftig. Der Händler Eddy Andrews, der mit den Lakota (Sioux) befreundet ist, hilft Maggie, ihre Schwester zu finden und verhandelt mit dem Huptling. Pam darf schließlich mit dem Händler gehen, während für Maggie gezwungenermaßen ein neues Leben beginnt. Doch es dauert nicht lange, bis sie ihre Meinung über die angeblich wilden und mordlustigen Heiden ändert; Tag für Tag lernt sie mehr über die Kultur und Traditionen der Lakota und fängt an, sich bei ihnen wohlfühlen zu lassen. Als der Händler Maggie Monate später mitteilt, dass ihre Schwester nur eine Woche nach der Heimkehr gestorben ist, steht für Maggie fest, dass sie bleibt. Die Medizinfrau Possesses Magical Power und die alleinerziehende junge First Born Daughter sind nun ihre Familie. Während einer Zeremonie bekommt Maggie einen neuen Namen: Faithful. Nun ist sie ein Teil des Volkes - und da gibt es auch noch den stolzen Krieger Raven, der um sie wirbt ...